

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-und Umweltausschusses der Gemeinde Eggebek am Mittwoch, dem 18. Januar 2012 um 19:30 Uhr im Dienstleistungszentrum.

Die Ausschussmitglieder waren rechtzeitig mit Einladung vom 09.01.2012 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Außerdem waren Zeit, Ort und Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben.

Anwesend: Ausschussvorsitzender Thomas Hinrichsen, Ausschussmitglieder: Wilfried Schlack, Tadeus Uhl, Reinhard Breidenbach, Uwe Berndsen, Kai Vollbrecht, Carsten Ehlers und Manfred Böhrnsen

Entschuldigt fehlte: Willy Toft

Gäste: 18

Protokollführung: Wilfried Schlack

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 01.12.2011
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Fragen aus der Öffentlichkeit
5. Beratung und Beschlussfassung zum Aus- und Umbau der Kindertagesstätte
6. Beratung über die weitere Gestaltung der öffentlichen Fläche – Westliche Hauptstraße
7. Beratung und Beschlussempfehlung zum weiteren Erschließungsausbau des Eichenrings
8. Beratung und Beschlussfassung zur Gerätebeschaffung für den Bauhof
9. Verschiedenes

ZU TOP 1

Thomas Hinrichsen eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

ZU TOP 2

Es gibt keine Änderungswünsche.

ZU TOP 3

Thomas Hinrichsen berichtet:

- Die Arbeiten am Schmutzwasserkanal Treenering sind abgeschlossen.
- Die Beleuchtung an der Querungshilfe zur Eichenbachschule wurde repariert.
- Die Lampen am Fußweg nach Langstedt über die Treene wurden instand gesetzt.
- Die Ausleuchtung Bushaltestelle Stapelholmerweg/Norderstraße wird verbessert. Auftrag für die Ausführung wurde vergeben.
- Die Knickpflege in der Gemeinde ist abgeschlossen.
- Herr Baier vom SUV hat Proben von der Asphaltdecke im Treenering genommen. Die Straßendecke war teilweise nur 4-6 cm stark.
- Am 21.01. trafen sich 5 Mitglieder vom Bauausschuss mit dem Architekten Hansen in der Kindertagesstätte. Hier wurden zusammen mit dem DRK die Umbauarbeiten erläutert.

ZU TOP 4

- Es wurde von Bürgern angeregt, ob Straßenlampen im Bereich des Fußweges nach Langstedt mit einem Vandalismusschutz versehen werden können.
- Anwohner vom Eichenring fragten nach, wann die Erweiterung des Spielplatzes fertig gestellt wird. Hier gab es Probleme mit dem Eigentümer der Flächen, welche jetzt behoben sind und noch in diesem Jahr soll nach Aussagen des Bürgermeisters die Erweiterung bewerkstelligt werden.
- Ferner wurde der Zustand des Fußweges vor der Firma Hoppe am Klinkenberg bemängelt. Der Bürgermeister spricht mit dem Eigentümer.
- Es wurde nachgefragt, ob schon Zahlen über Einsparung des Stromverbrauches der neuen LED-Straßenlampen vorliegen. Da noch keine komplette Jahresabrechnung über den Stromverbrauch vorliegt, könne man hier noch keine Zahlen nennen.

ZU TOP 5

Thomas Hinrichsen stellte noch einmal ausführlich den Aus- und Umbau der Kindertagesstätte vor. Im 1. Bauabschnitt sollen Räume für 2 Krippengruppen, 2 Ruheräume und 2 Wickelräume errichtet werden. Eine Mensa wird ebenfalls neu erstellt. Die DRK-Kleiderkammer wird ausgelagert. An dieser Stelle werden Personalräume errichtet. Sofern der Förderbescheid für diese Bauvorhaben vorliegt, sollen die Aufträge vergeben werden.

Da ein großer Sanierungsstau (Außenwand Küche) in der Kindertagesstätte besteht, sollen in diesem Zusammenhang noch wichtige Sanierungsarbeiten mit ausgeführt werden. Wenn Fördermittel (75 %) für energetische Umbauarbeiten bewilligt werden, soll erst berechnet werden, welche Kosten entstehen, bevor mit der 2. Baumaßnahme begonnen wird.

Einstimmig wurde dieser Punkt beschlossen.

ZU TOP 6

Auf den Flurstücken 77/2 und 80/21 soll ein großer öffentlicher Parkplatz geschaffen werden. Von der Firma LLL liegt ein Angebot über ca. 20.000,00 € für die Erstellung dieser Fläche vor. Da die Gemeinde mit der Familie Hensel einen langfristigen (ca. 12-15 Jahre) Pachtvertrag abschließen möchte, wird auch geprüft, ob eine Förderung hier möglich ist. Es ist auch geplant, die umliegenden Firmen (Fahrschule, Fahrrad Hansen, Sky Markt, Seniorentagesstätte) anzusprechen, ob sie bereit sind, sich an den Ausbaurkosten zu beteiligen. Der Bürgermeister und ein Bauausschussmitglied führen umgehend Gespräche mit der Familie Hensel.

ZU TOP 7

Nach eingehender Beratung kommt der Bauausschuss zu der Empfehlung, den Erschließungsausbaue des Eichenringes fertigzustellen.

Mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde diese Beschlussempfehlung gefasst.

ZU TOP 8

Da der Bauhof über keine eigene Hebebühne verfügt, wurde in der Vergangenheit die private Hebebühne eines Gemeindarbeiters benutzt. Diese Hebebühne ist schon sehr alt und der Einsatz dieser Hebebühne ist bedenklich. Die Anschaffung einer eigenen Hebebühne wird mit ca. 1.000,00 € veranschlagt.

Einstimmig wird die Anschaffung einer Hebebühne beschlossen.

Über die Anschaffung eines Laubsaugers wurde beraten. Dieses Gerät würde den Gemeindarbeitern gerade im Herbst die Arbeit erleichtern. Da die Kosten eines Laubsaugers sich auf einige Tausend Euro belaufen würde, wurde beraten, ob nicht gemeinsam mit dem Amt bzw. der Schule ein derartiges Gerät angeschafft werden soll.

ZU TOP 9

- Die 2 Brücken im Beektal befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen repariert werden. Es soll geprüft werden, ob die Brücke durch Betonringe ersetzt werden kann. Diese sind auf dem Bauhof vorhanden. Der Wasser- und Bodenverband muss dieses genehmigen.
- Der Bäckerweg Richtung Familie Büttner (jetzt Gemeindeeigentum) ist in einem schlechten Zustand. Die Firma Schaper soll mit der Instandsetzung beauftragt werden.
- Im Sportlerheim wird in den Umkleieräumen oft vergessen, das Licht auszuschalten. Dieses brennt dann die ganze Nacht über. Es ist geplant, dort Bewegungsmelder zu installieren.

- Die Holzpfiler der Brücke auf dem Fußweg nach Langstedt sind teilweise marode. Hier wurde eine Besichtigung vor Ort vorgeschlagen.
- Ein Anwohner in der Dammlöcke hat die Absicht, von der Gemeinde den Grünstreifen vor seinem Grundstück zu erwerben. Der Bürgermeister spricht mit dem Eigentümer. Ein Erwerb dieser kleinen Fläche ist möglich.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Thomas Hinrichsen um 21:50 Uhr die Sitzung.